

aber besonders die Damen vom Ballett außerordentlich für diesen Studienzweig interessierten, konnte der Meister ihre Erziehung vervollkommen und aus ihnen eine Gesellschaft für Fechterinnen bilden, die überall, wo sie sich in der Öffentlichkeit zeigte, große Lorbeeren einheimste.

Heute gehören Frauenduelle trotzdem zu den Seltenheiten. Vor kurzem erregte allerdings eins zwischen der Direktrice eines großen Pariser Schneiderhauses und einer ihrer Angestellten, die das Atelier verlassen hatte, um einen eigenen Salon zu eröffnen und ihrerseits die Kundschaft an sich zu locken, Aufsehen. Die Direktrice hatte beleidigende Worte ausgesprochen, die der treulosen „Première“ hinterbracht wurden. Die „Première“ fühlte sich dermaßen verletzt, daß ihrer Meinung nach kein Richterspruch den Schaden wieder gutmachen konnte. So beauftragte sie denn zwei Freundinnen, Rechenschaft für das mündliche Attentat zu verlangen. Es fand eine Konferenz statt, aber eine Einigung erschien ausgeschlossen. Infolgedessen wurde die Pistole als Waffe gewählt.

Aber, auf dem tragischen Schauplatz des Duells angelangt, bekamen die Gegnerinnen leider Angst. Mit geschlossenen Augen schossen beide in die Luft, und da sich jede verwundet glaubte, fielen alle beide zu gleicher Zeit in Ohnmacht. Als sie die Augen wieder öffneten, war es nicht schwer, sie beide wieder miteinander zu versöhnen. Ja, man sagt, daß das glückliche Ende dieses Abenteuers eine Assoziierung geworden ist. Vor einigen Jahren machte in einem Kunstsalon das Bild eines französischen Malers, „Die Versöhnung“, erhebliches Aufsehen. Zwei schöne Damen mit Riesenhüten und weiten Volantröcken hatten sich duelliert. Die eine war zu Boden gesunken und die andere neigte sich über sie und küßte sie, ein Kuß, der den Freundschaftsbund fürs Leben besiegeln sollte.

Männer- wie Frauenduelle laufen heutzutage selten tödlich aus und sind viel ungefährlicher, als wenn man zum Beispiel bei grünem Licht über den Potsdamer Platz geht!



Romantisches Frauenduell zur Zeit des Wiener Kongresses